



Einladung

Fachkongress „Wege zum Rettungsdienst der Zukunft“
vom 28. bis 29. Juni 2023 in Würzburg



**BJÖRN STEIGER
STIFTUNG**

Programmübersicht

TAG 1 Mittwoch, 28.06.2023

Ohne Ersthelfer geht es nicht

- 9:00 Einlass und Treffen mit Kaffee
- 9:30 Begrüßung
Pierre Steiger
Björn Steiger Stiftung
- 9:45 Rückblick / Ausblick -
Kooperationen Retten Leben
Ulrich Schreiner
Björn Steiger Stiftung
- 10:00 Ohne Ersthelfer ist das Überleben beim
Herz-Kreislauf-Stillstand schwierig
Prof. Dr. Stefan Beckers
ÄLRD Aachen
- 10:15 Hilfe für die Ersthelfer -
das norwegische System
Dr. Thomas Lindner
RAKOS Norwegen
- 10:30 Wir sind für die da,
die für die anderen da sind
Michael Steil
Institut für Human Resources Freiburg
- 10:45 - 11:15 Q&A
Moderation Dr. Christian Hermanns
- 11:15 - 11:45 Kaffeepause
- ### Patientensicherheit in Zeiten des Personalmangels
- 11:45 Die neue Medical Device Regulation (MDR)
und ihre Bedeutung für den
Rettungsdienst
Prof. Dr. Andreas Pitz
Hochschule Mannheim
- 12:00 Psychische Belastungssituationen und
Auswirkungen auf die Patientensicherheit
Prof. Dr. Reinhard Strametz
Hochschule Rhein Main in Wiesbaden
- 12:15 Patientensicherheit - warum ist
die Unterforderung im Rettungsdienst ein
Problem
Stefanie Gonschorek
Notfallpädagogisches Institut Essen

- 12:30 Was sind die Ansprüche der Generation
„Digital Natives“ im Rettungsdienst?
Worauf sich die Arbeitgeber einstellen
müssen.
Eugen Latka
Studieninstitut Westfalen-Lippe
- 12:45 - 13:00 Q&A
Moderation Dr. Christian Hermanns
- 13:00 - 14:00 Mittagspause
- ### Zukunft der Notfallversorgung
- 14:00 Medizinische Notfallversorgung:
Wovon reden wir?
Prof. Dr. Clemens Kill
Universitätsklinikum Essen
- 14:15 Gemeindenotfallsanitäter - eine Entlas-
tung der überlasteten Notfallversorgung
Dr. Insa Seeger
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 14:30 Acute Community Nurse
und Akutsozialarbeit
Prof. Dr. Dr. Christoph Redelsteiner
University of Applied Sciences St. Pölten
- 14:45 Vorbeugender Rettungsdienst -
was ist das denn?
Sebastian Lange
Bayerisches Rotes Kreuz München
- 15:00 Pro und Contra: Die Akutmedizin ist
Aufgabe des Hausarztes. Pro
Dr. Christoph Oehler
Facharzt-Praxis in Lahntal-Sterzhausen
- 15:15 Pro und Contra: Die Akutmedizin ist
Aufgabe des Hausarztes. Contra
Prof. Dr. Harald Dormann
Klinikum Fürth
- 15:30 - 16:15 Panel-Diskussion:
Prof. Dr. Harald Dormann,
Prof. Dr. Clemens Kill,
Dr. Christoph Oehler
Moderation Béla Anda
- 18:30 Schifffahrt
(separate Anmeldung erforderlich)

Unser Gesundheitssystem ist schwer krank - und nun?

- 9:00 **Das Systemversagen**
Filmbeitrag
- 9:15 **Die Zukunft der Rettung**
Prof. Dr. Thomas Druyen
Optadata Stiftung Essen
- 9:30 **232 Leitstellen in Deutschland - nicht vergleichbar, wenig Qualitätssicherung**
Rafael Trautmann
DGRe Aachen
- 9:45 **Leitstellen heute - morgen - übermorgen**
Marc Gistrichovsky
Integrierte Leitstelle Nürnberg
- 10:00 **Von der Leitstelle zum Gatekeeper**
Christof Chwojka
Notruf NÖ St. Pölten
- 10:15 **BIG OPEN DATA in der Leitstelle**
Daniel Korn
Rescuetrack Reutlingen
- 10:30 **Ist die heutige Leitstelle noch zeitgemäß? Diskussion**
Moderation Béla Anda

10:45 - 11:15 Kaffeepause

Wann kommen wir vor die Lage?

- 11:15 **Datenschutz im Rettungsdienst: Rechtsrahmen in Österreich**
Christian Illetschko
Wirtschaftsuniversität Wien
- 11:30 **Rettungsdienst: Krankenbehandlung oder Gefahrenabwehr?**
Prof. Dr. Andreas Pitz
ILS Mannheim
- 11:45 **DK und NL: Zentrierte Notfallversorgung/Integrierte Notfallzentren/hohe IT Unterstützung**
Dr. Jochen Jansen
Laurentius Ziekenhuis Roermond/NL

- 12:00 **e-health: Ein Einblick in das Gesundheitssystem in Estland**
Monika Ilves
D 64 - Zentrum für digitale Transformation Berlin
- 12:15 **Q&A**
Moderation Dr. Christian Hermanns

12:30 - 13:30 Mittagspause

Notfallversorgung in Deutschland - rette sich wer kann!

- 13:30 **Die ärztliche Versorgung in den nächsten 10 Jahren**
Dr. Dominik Graf von Stillfried
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung Berlin
- 13:45 **Zukünftige Versorgungswelten denken**
Enrico Jensch
COO Helios Global Health Berlin
- 14:00 **Wir müssen ehrlich werden gegenüber Politik und Bevölkerung**
Dr. Michael Fries
St. Vincenz-Krankenhaus Limburg
- 14:15 **Neues aus dem BMG: Kommt jetzt der Doppelwumms?**
tbd
- 14:30 **Panel Diskussion:**
Prof. Dr. Thomas Krafft
(Maastricht University)
Dr. Bernhard Gibis
(KBV)
Kadriye Gülöz
(Leitstelle Oldenburg)
Prof. Dr. Clemens Kill
(Universitätsklinikum Essen)
Prof. Dr. Peter Sefrin
(Würzburg)
Moderation Béla Anda
- 15:15 **Verabschiedung**
Pierre Steiger
Björn Steiger Stiftung

Kongress

„Wege zum Rettungsdienst der Zukunft“



Deutschland - eine moderne Industrienation deren Notfallversorgung kurz vor dem Kollaps steht. Der Grund: Die Notfallversorgung arbeitet in einem Gesundheitssystem, dessen Beteiligte untereinander nicht koordiniert sind. Ein System, das Leben retten will - aber es jeden Tag aufs Spiel setzen muss. Deutschland braucht ein bundeseinheitliches Rettungsdienststrahmengesetz, einheitliche Qualitätsstandards und eine unabhängige Instanz, die diese Standards kontrolliert und sanktioniert. Nur so können die Menschen in Deutschland überall gleich gut erstversorgt werden.

Sind die Notfallversorgung und der Rettungsdienst in Deutschland überhaupt noch zu retten? Die Antwort lautet: Ja! Warum? Die Umsetzung scheitert zwar seit vielen Jahren an der Trägheit und am Kompetenzgerangel in Institutionen und der Politik. Positiv ist allerdings, dass viele Menschen, die in der Notfallversorgung, im Rettungsdienst und in den entsprechenden Institutionen arbeiten, etwas ändern wollen. Auch im politischen Bereich gibt es Vertreter, die sich an dieses Thema wagen.

Mit ihrem Kongress wendet sich die Björn Steiger Stiftung an diese Zielgruppe. Während zwei Tagen dreht sich in Würzburg alles um den Weg zum Rettungsdienst der Zukunft, die Patientensicherheit in Zeiten des Personalmangels, die Zukunft der Notfallversorgung und die Fragestellung, wie Patientensteuerung möglich ist. Der Kongress gibt Impulse, zeigt Best-Practices und bietet einen Rahmen zum Netzwerken und Erfahrungsaustausch. Nicht zuletzt ist auch die Diskussion mit politischen Vertretern ein wichtiger Baustein des Kongresses.

Für Personen, denen eine Vor-Ort-Teilnahme nicht möglich ist, findet ein Live-stream statt. Die Zugangsdaten zum Livestream finden Sie am Veranstaltungstag auf www.steiger-stiftung.de/kongressanmeldung.

Termine

Mittwoch, 28.06.2023:

9:00 Uhr bis 16:15 Uhr
(Registrierung ab 8:30 Uhr)

Donnerstag, 29.06.2023:

9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Congress Centrum Würzburg
Pleichertorstraße 5
97070 Würzburg

Anmeldung

Preis

Teilnahme Kongress: **150,- Euro**
Online: kostenlos

Am Mittwoch, 28.06.2023, ist um 18:30 Uhr eine zweistündige Bootsfahrt auf dem Main (Frankenrundfahrt inkl. Buffet) zum regen Austausch geplant. Die Kostenbeteiligung pro Teilnehmer beträgt 45,- Euro.



Bitte melden Sie sich über unsere Website an:
www.steiger-stiftung.de/kongressanmeldung

Für die Buchung von Kontingenten wenden Sie sich bitte an kongress@steiger-stiftung.de



Für weitere Fragen bezüglich der Organisation steht Ihnen **Manuela Ehmman** gern zur Verfügung:

T +49 7195 30 55-201

E kongress@steiger-stiftung.de